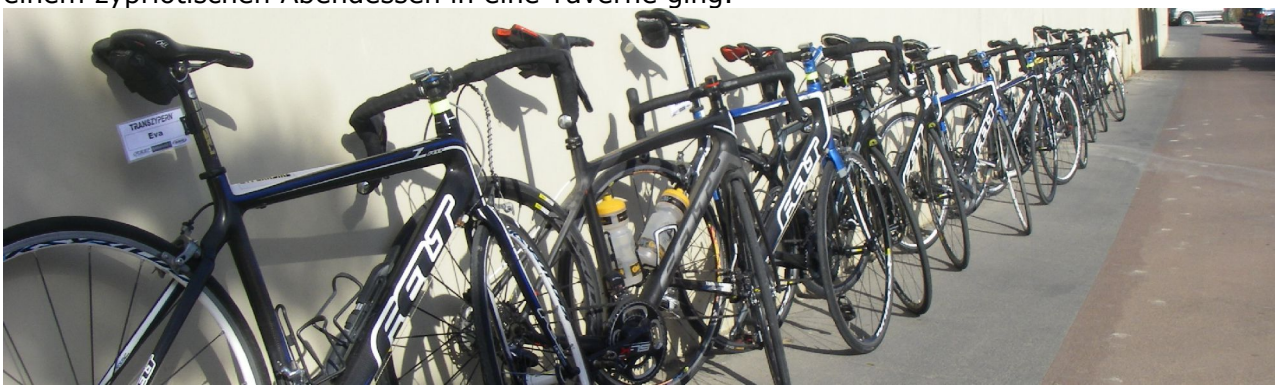
Transzypern – der etwas andere Saisonabschluß

Da der November in Deutschland nicht gerade für Wohlfühlwetter bekannt ist wollte ich die Saison 2014 auf etwas sonnigeren Wegen zu Ende bringen.
Der Plan: Transzypern – eine Umrundung der Insel auf dem Rad, ca. 630 Km sowohl auf dem griechischen als auch dem türkisch besetzten Teil Zyperns.

Am 09.11. ging es mit dem Flieger nach Larnaka, von dort aus weiter zum weiter süd-westlich gelegnen Hotel in Pervolia. Dort wurden noch am Anreisetag die Räder übergeben, bevor es zu einem zypriotischen Abendessen in eine Taverne ging.

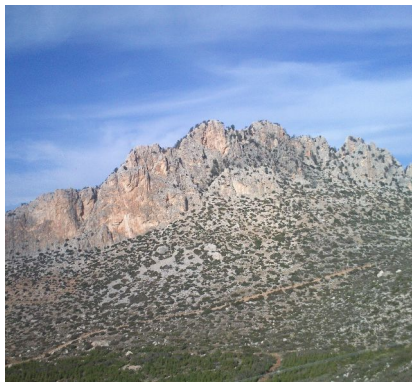


Am Sonntag wurde bereits um 8:30h bei angenehmen 23° Grad in einer Gruppenstärke von 16 Teilnehmern – auf der linken Straßenseite – gestartet. Das Thermometer sollte auf dem Weg über das bereits im türkischen Teil liegende Famagusta nach Bafra auf 27° steigen!

Die Insel verfügt über ein exzellent ausgebautes Straßennetz und sehr wenig Verkehr, nicht nur Dank der Nebensaison. 115 km / 330 Hm.

Am zweiten Tag wurde die nordöstliche Halbinsel Karpaz auf einer Schleife erkundet. Hierbei galt es bereits die ersten Steigungen zu erklimmen. 107 Km / 1.100 Hm

Die dritte Etappe war mit 1700 Hm schon deutlich anstrengender. Allerdings wurden wir bei der Abfahrt nach Kyrinia mit einem atemberaubenden Ausblick auf das Fünffingergebirge entlohnt.

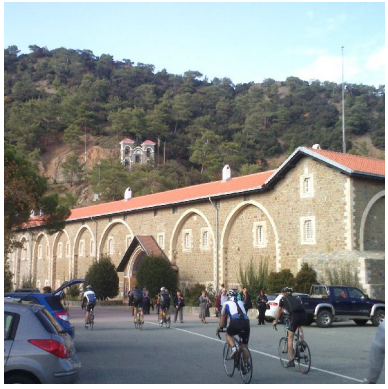


110 km / 1.790 Hm

Am vierten Tag starteten wir, nach einem unglaublich guten Abendessen gestern in Kyrinia, heute von der Burg Hilarion (Kreuzritter). Nach drei sportlichen Anstiegen in teilweise streng militärisch bewachtem Gebiet passierten wir die Grenze und sind jetzt wieder in Südzypern genauer gesagt in Kato Pygros

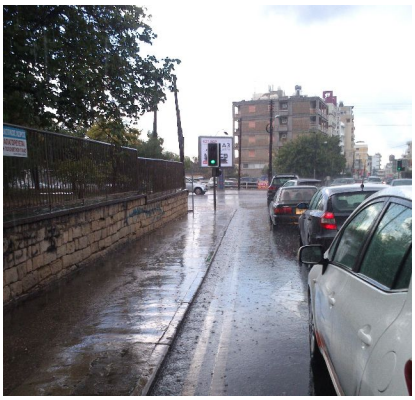
95 Km / 1.350 Hm

Fünfte Etappe – gefühlt nur bergauf.
Gleich nach dem Hotel beginnt ein knackiger Anstieg über 1700 Hm in mehreren Wellen. Die Mittagspause am Kloster Kykkos hatten wir uns redlich verdient. Danach ging es weiter nach Kakopetira einen kleinen verschlafenen Bergdorf, dessen alter Ortskern unter Denkmalschutz steht. Die Atmosphäre hier ist etwas ganz Besonderes...



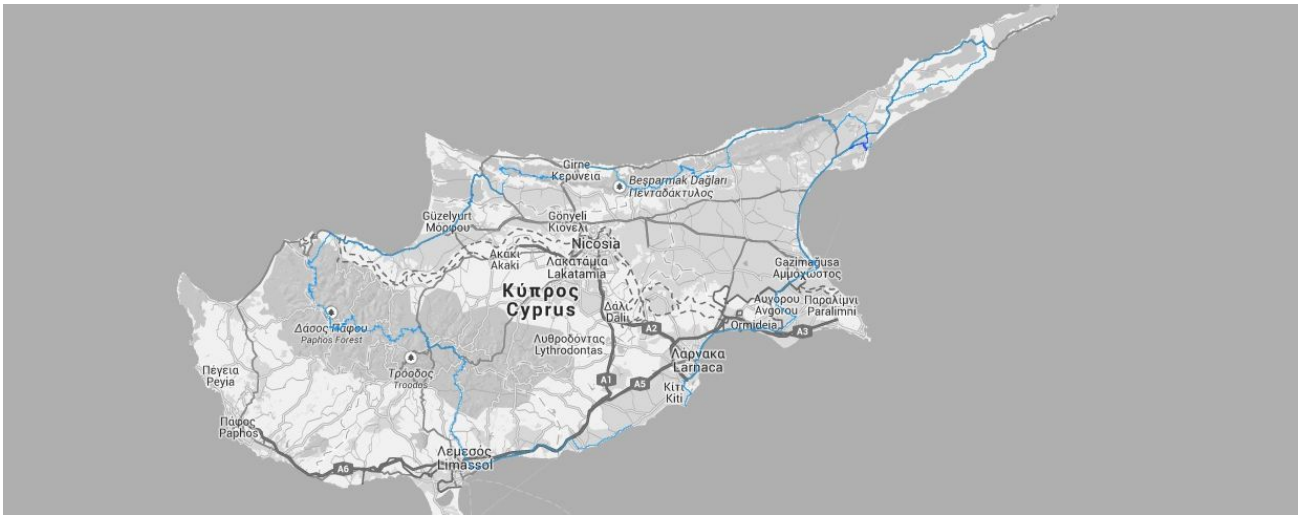
97 Km / 2.258 Hm

Die letzte Etappe - wir haben es geschafft und sind heute heil im Club Aldiana angekommen. Eigentlich wollten wir den Olympos bezwingen, aber das Wetter hat uns leider einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die gute Laune haben wir uns dadurch aber nicht verderben lassen, denn bis zur Ankunft am Hotel waren wir wieder trocken!



105 Km / 1.100 Hm

Alles in Allem eine tolle Tour.



Pascal